

An die
Mülheimer Medien

30.08.2012



Schlüsselzuweisungen des Landes NRW 2013: Gerechtigkeitslücke etwas kleiner

„Auf den ersten Blick ist die bekannt gewordene Modellrechnung des NRW-Kommunalministeriums über die der Stadt Mülheim an der Ruhr 2013 zustehende Schlüsselzuweisung in Höhe von 66,34 Mio. € eine gute Nachricht. Natürlich kann die bisherige Gerechtigkeitslücke für Mülheim an der Ruhr, eine der wenigen NRW-Gewinnerkommunen, wieder etwas kleiner gemacht werden. Wenn man aber bedenkt, dass die NRW-Landesregierung bei den Entschuldungshilfen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen für notleidende Kommunen Mülheim an der Ruhr leer ausgehen ließ, kann es sich hier nur um eine kleine Entschädigung für unsere Stadt handeln. Dann relativiert sich die Freude.“, urteilen der CDU-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Michels und der finanzpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Eckart Capitain.



CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels: „Für den arg gebeutelten und mit einer Milliarde Euro verschuldeten städtischen Haushalt werden die errechneten Schlüsselzuweisungen 2013 in Höhe von 66,3 Mio. € nur der berühmte Tropfen auf dem heißen Stein sein. Die strukturellen Haushaltsprobleme der Stadt Mülheim an der Ruhr können und werden damit nicht im Entferntesten gelöst. Mit Blick auf den nächsten Etat 2013 bleibt die zentrale Hausaufgabe zur nachhaltigen Haushaltskonsolidierung erst recht bestehen.“

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
-Fraktionsgeschäftsführer-